

## **Niederschrift**

über die 21. öffentliche Sitzung  
**des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses**

am Mittwoch, dem **04.02.2009**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 3. Einwohnerfragestunde**
- 4. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 20.01.2009 (wird nachgereicht)**
- 5. Beteiligungsverfahren zum Dorferneuerungsplan Sande  
Vorlage: 022/2009**
- 6. Änderung gestalterischer Festsetzungen in verschiedenen  
Bebauungsplänen  
Vorlage: 006/2009**
- 7. Raumordnungsverfahren Erdgasleitung Wilhelmshaven - Etzel  
Vorlage: 020/2009**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 15:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Andreas Schindler als Ausschussvorsitzender  
Ratsherr Jörg Beutz  
Ratsfrau Renate Herde  
Ratsherr Erich Janßen  
Ratsherr Wilfried Rost

Vertreter/in

Beigeordneter Frank David Vertretung für Herrn Ratsherr Holger Mehrle  
Ratsfrau Manuela Mohr Vertretung für Herrn Ratsherr Engelbert Wulfert  
erscheint um 16:10 Uhr

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann  
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann  
Dipl.-Ing. Renate Gayk als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

3. **Einwohnerfragestunde**

---

4. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 20.01.2009 (wird nachgereicht)**

Die Genehmigung der Niederschrift wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

5. **Beteiligungsverfahren zum Dorferneuerungsplan Sande Vorlage: 022/2009**

Bürgermeister Wesselmann stellte einleitend fest, dass über 50 Maßnahmen in den Dorferneuerungsplan aufgenommen worden seien. Es sei eine Bürgerversammlung geplant und es können noch Anregungen gemacht werden. In Abstimmung mit dem Arbeitskreis beschließe letztendlich der Rat den Dorferneuerungsplan. Nicht alle Maßnahmen werden umgesetzt werden können. Die Umsetzung sei abhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde. Es können aber auch später Maßnahmen (ohne Zuschuss) umgesetzt werden. Der Ausschuss sei

bereits zwei mal über die Arbeit des Arbeitskreises informiert worden. Heute solle über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange entschieden werden. Erste Maßnahmen, die vorab mit Zustimmung der GLL durchgeführt werden, werden die Sanierung der Danziger Straße und die Aufreinigung der Graft in Altmarienhausen sein.

Von Seiten der SPD wurde die hohe Qualität und die Fleißarbeit des Planes hervorgehoben. Die Fraktion habe sich zwar ausgiebig mit dem Plan befasst, allerdings noch nicht im Detail. Daher wurde vorgeschlagen, die Angelegenheit zunächst noch einmal in den Fraktionen zu beraten. Ein weiteres SPD-Mitglied ergänzte, dass es bei einzelnen Maßnahmen noch Diskussionsbedarf gebe und dass man sich noch mal mit dem Arbeitskreis zusammensetzen wolle, bevor der Plan in das Beteiligungsverfahren gehe.

Auch von Seiten der CDU wurde noch Beratungs- und Änderungsbedarf - in Absprache mit dem Arbeitskreis - gesehen.

Seitens der Verwaltung wurde erläutert, dass ohne Zustimmung des Arbeitskreises keine Maßnahmen gestrichen werden können. Von daher sollte nach Möglichkeit eine einvernehmliche Lösung angestrebt werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag, den Beschluss, die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen, auf Mitte März zu verschieben, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **6. Änderung gestalterischer Festsetzungen in verschiedenen Bebauungsplänen Vorlage: 006/2009**

Von Seiten der Verwaltung wurden die Hintergründe für die Änderung der gestalterischen Festsetzungen gemäß der Vorlage erläutert.

#### **Beschlussvorschlag:**

- a) Auf Grund des § 1 Abs. 8 und des § 2 Abs. 1 in der zur Zeit geltenden Fassung stimmt der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Sande der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 – Ulferssches Gelände – im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB.
- b) Auf Grund des § 1 Abs. 8 und des § 2 Abs. 1 in der zur Zeit geltenden Fassung stimmt der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Sande der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 – Lehmbalje – im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB.

- c) Auf Grund des § 1 Abs. 8 und des § 2 Abs. 1 in der zur Zeit geltenden Fassung stimmt der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Sande der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 – Sanderbusch – im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**7. Raumordnungsverfahren Erdgasleitung Wilhelmshaven - Etzel  
Vorlage: 020/2009**

Seitens der Verwaltung wurde der Verlauf der geplanten Erdgasleitung erläutert.

Ein Ausschussmitglied fragte nach, was mit zzt. freiliegenden Rohre zwischen Schloss Gödens und Marienburg sei.

Ergänzung zum Protokoll:

In diesem Bereich sind die Bauarbeiten einer 110 KV – Leitung durchgeführt worden. Die offenen Rohre kennzeichnen ein „Kopfloch“, an dem die Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind.

**Beschlussvorschlag:**

Zum Raumordnungsverfahren zur Verlegung einer Erdgasleitung Wilhelmshaven – Etzel wird seitens der Gemeinde Sande keine Stellungnahme abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Ein Ausschussmitglied berichtete, dass im Einmündungsbereich der L815 zum Ort, die Ampelphase – vor allem für den Berufsverkehr – sehr schlecht geschaltet sei. Die Grünphase Richtung scharfe Ecke dauere nur ein paar Sekunden. In die andere Richtung sei Dauergrün. Bürgermeister Wesselmann erläuterte, dass die Ampelschaltung bewusst ohne Abstimmung untereinander geschaltet sei. Dies solle für die Übergangszeit bis zum Kreisel so bleiben.

Schluss der Sitzung: 17:45 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin